Objekt:	Bergschluchten
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	Eigentum: Bundesrepublik Deutschland/Land Hessen (Dauerleihgabe: III-15029/142)

Beschreibung

Innerhalb eines mit zwei Linien gezeichneten Rahmens befindet sich die Muttergottes mit Nimbus und dem Jesukind auf dem Arm . Links von ihr ist die Mondsichel zu sehen. Sie blickt auf die sich unter ihr befindenden Frauengestalten, die teilweise nur ausschnittsweise dargestellt sind. Alle haben die Hände wie zum Gebet vor ihrem Oberkörper aneinander gelegt. Im linken unteren Bildrand sind zwei Behältnisse zu sehen, aus denen etwas zu wachsen scheint. Die Zeichnung ist durch starke Konturen gegliedert. So wird die Sphäre der Mater gloriosa von der der Büsserinnen getrennt.
Bezeichnet: Verso links oben in Bleistift: "5 Akt / Mater gloriosa / schwebt einher / 20 / (122) "; rechts unten: "S. 578".
Illustrierte Textstelle: Faust - Der Tragödie zweiter Teil, Bergschluchten

Grunddaten

Material/Technik:	Feder in Schwarz über Bleistift
Maße:	24,8 x 18,2 cm [Blatt]

Ereignisse

Hergestellt	wann	1943-1944
	wer	Max Beckmann (1884-1950)
	wo	

Schlagworte

- Drama
- Faust. Eine Tragödie, zweiter Teil
- Zeichnung

Literatur

- [Ausst. Kat. Van-Goch-Museum Amsterdam 2007] (2007): Max Beckmann. Exil in Amsterdam. Ostfildern, S. 396